

ERTEILUNG EINER EINZUGSERMÄCHTIGUNG UND EINES SEPA-LASTSCHRIFTMANDATS

Angaben zum Zahlungsempfänger (Gläubiger):

Bundesverband Aufnahmeleitung e.V. DE03ZZZ00002732599
(Name des Zahlungsempfängers) (Gläubiger-Identifikationsnummer)

Amendestraße 108 13409 Berlin
(Straße) (Hausnr.) (Postleitzahl) (Ort)

Deutschland
(Land)

Angaben zum Zahlungspflichtigen:

Deutschland* * ein Wohnsitz in Deutschland ist
(Name des Zahlungspflichtigen) (Land) Voraussetzung für die Aufnahme

(Straße) (Hausnr.) (Postleitzahl) (Ort)

Ich ermächtige den Zahlungsempfänger widerruflich, die von mir zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen:

(IBAN des Zahlungspflichtigen) (BIC des Zahlungspflichtigen, Angabe optional)

SEPA-Lastschriftmandat (Basislastschrift)

Ich ermächtige den oben genannten Zahlungsempfänger, Beitragszahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom oben genannten Zahlungsempfänger auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Lastschrift wird mich der oben genannte Zahlungsempfänger über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten. Ich bin damit einverstanden, dass zur Erleichterung des Zahlungsverkehrs, die grundsätzlich 14-tägige Frist für die Information vor Einzug einer fälligen Zahlung auf einen Tag vor Belastung verkürzt wird. Die Mandatsreferenznummer wird in der Vorabinformation oder in einem gesonderten Schreiben mitgeteilt.

, den
(Ort) (Datum) (Unterschrift des Zahlungspflichtigen)